



V 174/2020

Fraktion im Rat der Stadt Helmstedt

Eingang 22.09.2020

• Frist für VA am 01.10.2020 unterschrieben

• Dringlichkeit nicht gegeben, da Antrag am 23.09.2020 liegt.

Top für Rat 08.10.2020

Dirk Zogbaum, Stettiner Straße 39, 38372 Büddenstedt

Herrn Bürgermeister
der Stadt Helmstedt
Wittich Schobert
Markt 1
38350 Helmstedt

Telefon: privat 05352/7346
mobil 0160/94453472
E-Mail: privat dirkzogbaum@t-online.de

Büddenstedt, den 22.09.20

Resolution „Sicherer Hafen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schobert, lieber Wittich,

anbei eine Resolution „Planung für eine Umsetzung des GaBö nach Königsutter sofort beenden“

Diese Resolution soll über den VA in der Ratssitzung am 8.10.2020 beraten und beschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

Resolution der SPD-Ratsfraktion Helmstedt

„Investitionsstau an weiterführenden Schulen im Landkreis zügig abbauen, Planung für eine Umsetzung des GaBö nach Königslutter sofort beenden“

Die Schulentwicklungsplanung des Landkreises steht vor einer grundsätzlichen Weichenstellung:

Den Investitionsstau an den weiterführenden Schulen von mindestens 70 Mio € zügig aufzulösen oder 39 Mio € reiner Baukosten allein in die Umsetzung des GaBö nach Königslutter zu investieren.

Grundlage der Kreistagsentscheidung im März 2019 für eine Planung der Umsetzung des GaBö war eine Kostenangabe der Landkreisverwaltung von 19 Mio €. Diese Summe wurde bereits damals als finanzielle Überforderung des Landkreises bezeichnet. Inzwischen sind die reinen Baukosten um 20 Mio € auf mehr als das Doppelte der damaligen Planung gestiegen, ein weiteres Aufschieben der Entscheidung würde die Kosten weiter steigen lassen.

Dennoch plant der Landkreis Helmstedt nach nunmehr über eineinhalb Jahren Planung und trotz dieses immensen Kostenanstiegs, die weitere Planung während der Corona-Pandemie nicht zu stoppen, sondern nur auszusetzen und erst nach Klärung der finanziellen Auswirkungen der Krise eine Entscheidung zu treffen.

Das ist nicht hinnehmbar:

- Ein zusätzlicher Neubau in Königslutter wird den Investitionsstau für alle Schulen noch weiter erhöhen.
- Gleichwertige Bedingungen an allen Schulen werden so nicht möglich sein und dies wird zur Benachteiligung ganzer Schülergenerationen führen-
- Die entstehenden Kosten von 39 Mio. € und mehr sind bei der drückenden Schuldenlast des Landkreises nicht zu verantworten. Die Grundlage für eine Entscheidung ist also bereits jetzt gegeben; ein Aussetzen der Planung wird diese Situation nicht verbessern.
- Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die Kommunalaufsicht angesichts der Verschuldung des Landkreises der geplanten Umsetzung nicht zustimmen wird. Eine weitere Planung würde daher eine Verschwendung von personellen und finanziellen Ressourcen bedeuten.
- Die Kosten für eine Umsetzung des GaBö werden – wenn überhaupt – nur durch eine Erhöhung der Kreisumlage zu finanzieren sein. Sie gehen also zu Lasten aller Städte und Gemeinden des Landkreises.
- Mit dieser Entscheidung wird die Hängefrist für das GaBö um weitere zwei Jahre verlängert.

Die von der Kreisverwaltung geplante Verlegung bietet keinen pädagogischen Mehrwert, sondern schafft mehr Probleme und Unsicherheiten und ist unter finanziellen Gesichtspunkten nicht zu verantworten.

Daher fordern wir den Landrat und die Kreistagsmitglieder auf, die Planungen zur Verlegung des GaBö sofort einzustellen, um unnötige Geldausgaben zu vermeiden. Stattdessen sollte an allen Schulen des Landkreises der Investitionsstau mit entsprechenden Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz deutlich schneller aufgelöst werden. Dazu gehört auch, dass die überfälligen Baumaßnahmen am GaBö verstärkt und zeitnah umgesetzt werden.

Helmstedt, den 22.09.2020

Für die SPD Fraktion



Dirk Zogbaum
SPD Fraktionsvorsitzender